

MV Crystal Meth ist regional nur ein Randproblem

03.03.2016

Polizei und Drogenberatung äußern sich zur Verbreitung der Mode-Droge

-WIR RHEINE. In der vergangenen Woche stellte die Polizei bei einer Kontrolle des Bundestagsabgeordneten Volker Beck Drogen sicher. Bei der Substanz, die der Grünen-Politiker in Berlin mit sich führte, soll es sich um Crystal Meth handeln. Die aufputschende Droge mit hohem Suchtpotenzial rückt erneut in den Fokus.

Wie sieht es mit einer Verbreitung von „Crystal“ in der Region aus?

Joachim Jüngst von der Drogen-Beratungsstelle in Rheine gibt Entwarnung. „Das Thema ist aufgetaucht, aber nur ganz vereinzelt“,

sagt er und spricht von Einzelfällen im „niedrigschwiligen Bereich“. „Wie kriegen wir das mit, was in der Szene konsumiert wird. Ein, zwei Menschen konnten wir in eine

Sie zahlen **1 HEISSGETRÄNK** und bekommen ab 14 Uhr **1 Stck. KÜCHEN**
SCHOLHÖLTER
Zucker & Salz **gratis**
EXPRESS Tel. 4012350
Friedwagengasse/Ausg. West Rheine

Entgiftung vermitteln.“

Verschiedene Präventionsmaßnahmen seien in der Beratungsstelle zwar bekannt und vorbereitet, eine konkrete Anwendung finden sie

derzeit aber nicht. Jüngst: „Wir wollen da einfach kein Interesse wecken.“

Und auch künftig werde die Drogen nach Einschätzung des Experten die Region wohl nicht überschwemmen:

„In NRW ist das eher ein Randthema. Das höre ich auch von anderen Kollegen.“ Ein Zunahme sei eher in den Grenzregionen Bayerns und Sachsens feststellbar, wo die häufig unkontrolliert in Tschechien hergestellte Droge weiter verbreitet sei.

Hierzulande stellten Amphetamine wie Speed, Ecstasy oder Pep derzeit eine viel größere Gefahr als Crystal



Crystal Meth führt schnell in die Abhängigkeit.

Foto: dp

Meth dar. „Vor allem Speed ist da ein größeres Problem“, mahnt Jüngst, „nicht nur zum Berauschen, sondern auch zu Leistungssteigerung in Kreisen der Alltagsbevölkerung. Da ist eine signifikante Zunahme feststellbar.“

Bei der Polizei im Kreis Steinfurt ist Crystal Meth praktisch nicht präsent. Es

sei in letzter Zeit „zu keinen nennenswerten Funden gekommen“ hieß es auf Anfrage der MV aus dem zuständigen Fachkommissariat.

Amphetamine hingegen spielten im Rahmen der Sicherstellung eine deutlich größere Rolle.

| www.drogenberatung-rheine.de